

# VSE Nistkastenaktion 2020

Gemeinsam schaffen wir Brut- und Winterplätze für heimische Vogelarten!



Verein Schönes Euratsfeld  
Gemeinsam für einen schönen Lebensraum!

Und so funktioniert's!

- ✓ Such dir je nach gewünschter Vogelart deinen Bauplan im Internet oder verwende jenen auf der Rückseite.
- ✓ **Materialproblem?** Kontaktlose Abholung von Bausätzen nach telefonischer Vereinbarung per PN bei Silvia Haag 0650/9999375
- ✓ Beachte wichtige Hinweise und bastle mit Vorsicht und viel Geschick deinen Nistkasten samt Aufhängevorrichtung!
- ✓ Beachte beim Aufhängen des Nistkastens die folgenden Hinweise für den Standort:

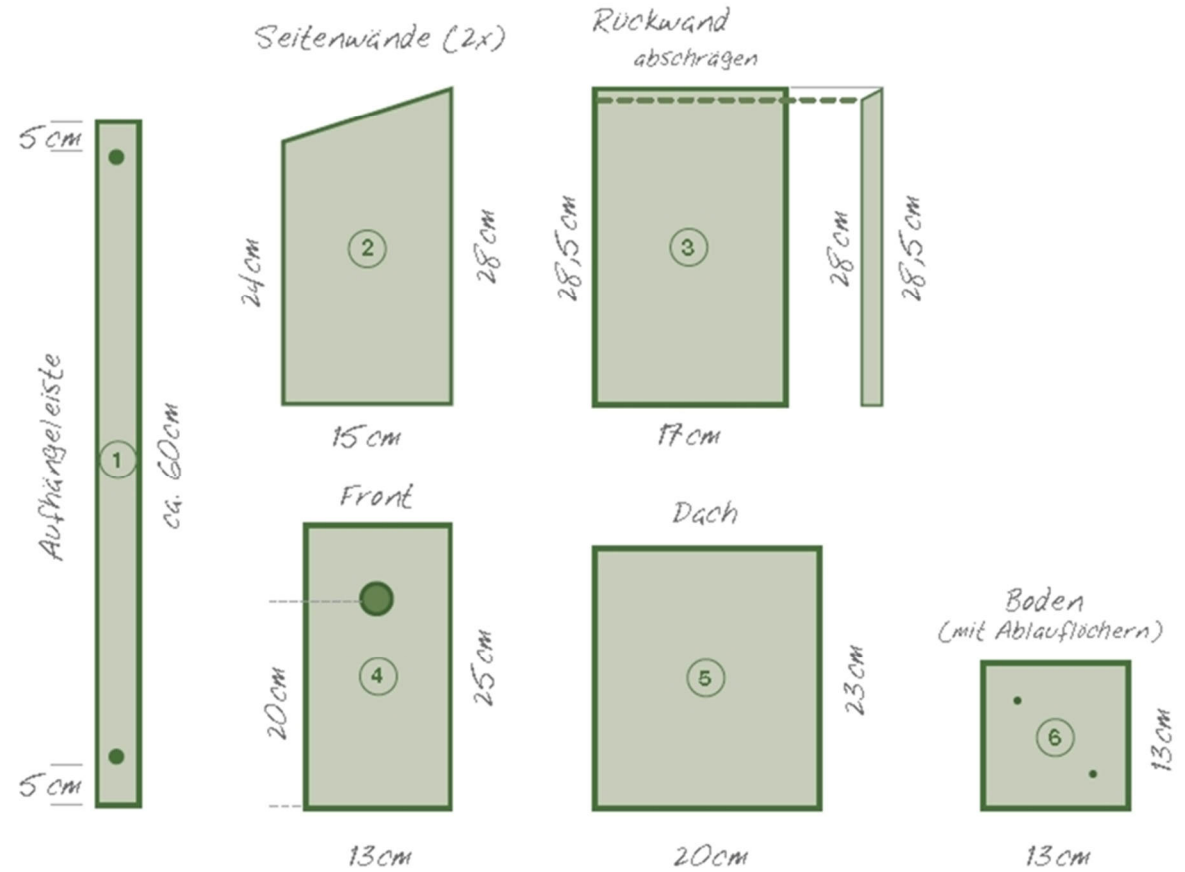
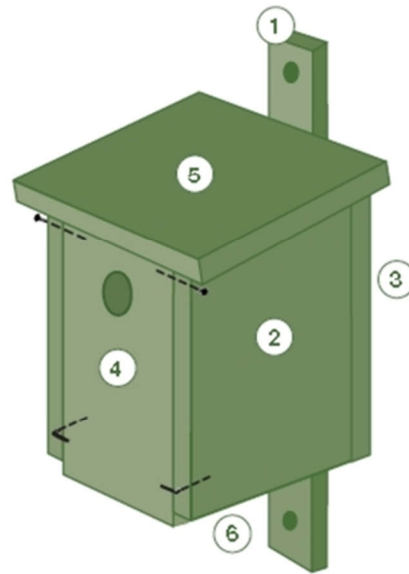
Abstand zw. Nistkästen ca. 10m | Freie Einflugschneise | Ausrichtung nicht nach Westen | Schatten/Halbschatten | Höhe ab 2m | Katzensicher

- ✓ Sende bis zum 1. Juli ein Foto von der Bauaktion mit Namen und Adresse per WhatsApp an Silvia Haag 0650/9999375
- ✓ Mit der Fotoeinsendung nimmst du an der **Tombolaverlosung** im Rahmen der Ortskerneröffnung im September 2020, teil.
- ✓ Reinige den Nistkasten jährlich im Herbst für die nächste Vogelfamilie und sei stolz auf deinen Beitrag zum Tierschutz!



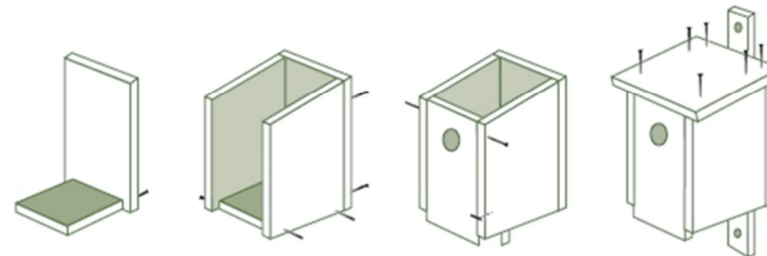
# Bauanleitung für den Höhlenbrüterkasten

Art	Einflugloch
Blaumeise	
Tannenmeise	
Haubenmeise	26-28 mm ø
Sumpfmeise	
Weidenmeise	
Kohlmeise	
Kleiber	32 mm ø
Trauerschnäpper	
Hausperling	35 mm ø
Feldperling	
Star	45 mm ø
Gartenrotschwanz	oval: 48 mm hoch, 32 mm breit



Zahlreiche Vogelarten brüten in weitgehend geschlossenen Nisthöhlen. Je nachdem welchen Durchmesser Sie für das Einflugloch des Nistkastens wählen, wird dieser von unterschiedlichen Vogelarten bevorzugt. Der Boden sollte eine Mindestfläche von 12 x 12 cm umfassen. Zum Schutz vor Katzen und Mardern empfiehlt sich ein Abstand von der Lochunterkante zum Kastenboden von mindestens 17 cm.

Die nach unten verlängerte Front gewährleistet einen optimalen Regenwasserablauf und erleichtert das Öffnen zur Reinigung des Nistkastens. Die Front wird beidseitig im oberen Teil mit zwei Nägeln (Drehachse) fixiert und im unteren Teil ein- oder beidseitig mit drehbaren Schraubhaken gesichert.



Quelle: Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.v., Charitestraße 3, 10117 Berlin | Masse dürfen Variieren!